Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

Herausgeber: Pro Senectute Schweiz

Band: 73 (1995)

Heft: 1-2

Rubrik: Film/TV Radio

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SPIELFILM

Widows' Peak

In ein idyllisches irisches Nest der zwanziger Jahre, in dem eine machtbewusste, intrigante, englische «lustige Witwe» das Zepter führt, bringt eine junge Kriegswitwe Verwirrungen und Spannungen. Als vermeintliche Hochstaplerin entlarvt, stellt sich heraus, dass sie zusammen mit ihrer Mutter einen listigen Racheplan ausgeheckt hatte, um die moralische Verlogenheit der «besseren» Gesellschaft blosszustellen. Ihre Mutter war nämlich ihres unehelichen Kindes wegen von dieser «besseren» Gesellschaft einmal gedemütigt worden.

Eine typisch britische, leicht frivolmakabre und höchst amüsante Komödie von John Irvin mit prachtvollen Schauspielerinnenleistungen (Joan Plowright, Natasha Richardson, Mia Farrow), mit viel Nostalgie und einer gehörigen Portion Ironie.







DOKUMENTARFILM

Ernesto Che Guevara – das bolivianische Tagebuch

Im Oktober 1967 ging die Nachricht um die Welt, dass der legendäre Guerillero Ernesto «Che» Guevara in Bolivien ums Leben gekommen sei. Die bolivianische Armee behauptete, Che sei im Kampf gefallen, und präsentierte der Öffentlichkeit ein Tagebuch, das er während der elf Monate der Guerilla geschrieben hatte.

Der Schweizer Dokumentarist Richard Dindo verfolgt in seinem Film Schritt für Schritt die Spuren des Che, indem er dessen Tagebuch liest und die erloschene Stimme des Toten noch einmal aufleben lässt. Der Autor schreibt über seine Arbeit: «Obwohl ich kein Fan von Che Guevara war, seine politischen Reden von damals eher dogmatisch fand, wurde er mir im Laufe der Dreharbeiten immer sympathischer. Je besser ich ihn kennenlernte, je mehr ich sein Tagebuch las, je mehr ich über ihn erfuhr von Leuten, die ihn gekannt haben, desto grösser wurde mein Respekt vor ihm.»



ZEITLUPE 1-2/95

RADIO

Margrit, Lili und Ruth

Drei Frauen lernen einander in einem Grotto im Tessin kennen. Sie sind gleichaltrig und haben verschiedene Probleme, eines aber gemeinsam: das Wohnungsproblem. Und so beschliessen sie, nach einer angeregten Nacht mit Risotto und reichlich Wein, in Zürich eine Wohngemeinschaft zu gründen: Margrit, die Witwe eines SP-Politikers, sozial engagiert und aufgeschlossen; Lili, die arbeitslose Haushaltlehrerin, die zeitlebens ihre Eltern gepflegt hat; Ruth, die nach aussen selbstbewusst wirkende Chefsekretärin eines Stadtrates, die zurzeit in einer quälendenden Dreiecksbeziehung gefangen ist.

Katja Früh hat mit dieser Ausgangssituation (bis heute) sechs Hörspielfolgen geschrieben und realisiert. Der siebte Teil wird auf DRS 1 am 24. und 27. Februar um 20 Uhr resp. um 15 Uhr

erstmals ausgestrahlt resp. wiederholt. Die Folgen eins bis sechs wurden bzw. werden zwischen dem 9. Januar und dem 20. Februar jeweils am Montag um 15 Uhr ausgestrahlt.

In unterhaltsamer und menschlich informativer Weise, in humorvoller und gesellschaftlich aufschlussreicher Art gelingt es der Autorin und Regisseurin, das Leben der drei Frauen und ihrer Umwelt auszuleuchten.

FERNSEHEN

Zwölf gekürzte Filmporträts aus früheren «Treffpunkt»-Sendungen stehen im Programm des Schweizer Fernsehens DRS. Ausgestrahlt wurden bzw. werden sie zwischen dem 7. Januar und dem 25. März 1995, am Samstag um 16 Uhr als Premiere, am folgenden Mittwoch um 23 Uhr als Wiederholung.

In der Reihe der je 12,5-minütigen Porträts kommen unter anderen der Doyen der schweizerischen Werbe-

branche Adolf Wirz, die Tänzerin und Tanzpädagogin Nady Rovida, die Bildhauerin Lea Zanolli und der Kinderarzt Walter Trachsel zur Darstellung. Herbert Maeder, der Fotograf, Umweltschützer und Politiker, Elisabeth Pletscher, die Vorkämpferin für das Frauenstimmrecht, und der Fotograf Theo Frey werden ebenfalls porträtiert. Abgeschlossen wird die Reihe mit dem Komponisten Meinrad Schütter, der Astrologin Margrit Kobelt, mit Georg Müller, dem Gründer des Zürcher Forums, der Künstlerin Warja Lavater Honegger und Frère Roger, dem Gründer der Brüderschaft von Taizé.

Diese als «Füller» programmierten Kurzporträts alter Menchen werden unverhofft zu einer Art «Hommage» auf den all zu früh «verstorbenen» oder besser «umgebrachten» «Treffpunkt» des Schweizer Fernsehens DRS.

Hanspeter Stalder



1½- oder 2½-Zimmer-Seniorenwohnung

In kleiner, privater Residenz mit persönlicher At-

In Kleiner, privater Hesicienz mit personlicher Atmosphäre und Betreuung. Sehr schöne, ruhige, zentrale Lage mit See- und Bergsicht. Aufenthaltsraum, Lift, geheiztes Schwimmbad, Garten, Garage. Nähe Bus, Kurpark, Seepromenade, Dorfläden.

Verpflegung im hauseigenen, öffentl. Restaurant. Auf Wunsch: Wäschebesorgung, Wohnungsreinigung, Zimmerservice.

Mietzinse: Fr. 890.- oder Fr. 1350.-/mtl. plus NK Verwaltung: Barbara Thaddey-Wiget Talstrasse 4, 6043 Adligenswil, Tel. 041/31 33 03



Ferien – im Haus an der Sonne – heisst Erholung für Leib – Seele – Geist!

Herzlich willkommen im **Bella-Lui:** gepflegte Gastlichkeit, Hausandacht, Lift, von Krankenkassen anerkannt.

Langlaufwoche vom 11. bis 18. März **Osterwoche** vom 12. bis 19. April 10% Rabatt

Montana-Crans: alle Sportarten im Sommer und Winter, idyllische Wanderwege, grandiose Weitsicht

Evang. landeskirchliches Kur- und Ferienhaus Bella-Lui

CH-3962 Montana Fax 027/41 12 35

Tel. 027/41 31 14



Dolomite Gehhilfen – Sicherheit im Alltag

- patentierte, leichtgängige Handbremse
- Bequeme Sitzplatte
- Handliche Arbeits- oder Abstellfläche
- Leicht höhenverstellbar und faltbar
- Diverses Zubehör



Atem- und Bewegungsschule Alice Portner, dipl. Atempädagogin

Gesundheit Lebenskraft

Lebenskraft
durch rhythmisch-therapeutische Übungen:

Kräftigung der inneren und äusseren Muskulatur

- Pflege der Statik (Wirbelsäule, Gelenke)
- Verbesserung der Herz- und Lungentätigkeit und des vegetativen Nervensystems
- Verhinderung von Fehlatmung (Asthma, Emphysem)
- Förderung des Kreislaufs und Stoffwechsels zur Prophylaxe und Heilung bei Arthrose und Rheuma

Hotelpreise auf Anfrage. Auskunft und Prospekte: Frau Alice Portner, Zofingerstrasse 40, 480 S Brittnau, Tel. 062/51 32 76, oder Sr. Bethli, Tel. 062/26 43 12, Tel. 064/43 30 06.

Glion sur Montreux, Hotel Righi Vaudois

13. bis 22. April (Ostern)

Zurzach, Hotel Zurzacher Hof

29. April bis 6. Mai, 6. bis 13. Mai, 21. bis 28. Okt., 28. Oktober bis 4. November, 4. bis 11. November

Flims, Hotel des Alpes

10. bis 17. Juni, 17. bis 24. Juni, 24. Juni bis 1. Juli, 23. bis 30. September, 30. September bis 7. Okt.

Montana,

Kur- und Ferienhaus Bella-Lui 26. August bis 2. September, 2. bis 9. September

... und dazu Ferienfreuden in angenehmer Ambian-

Kurstätigkeit in kleinen Gruppen aller Altersstufen beider Geschlechter



Kein Hosen- und Bettnässen mehr!

Numax Patent Urinal

für Männer und Frauen

- sicher und einfach in der Anwendung
- Reisen problemlos

Senden Sie mir kostenlos und diskret Unterlagen

für ☐ Männer ☐ Frauen

Name: Adresse:

Telefon:

NUMAX medical, Ryf 66, 3280 Murten Telefon 037/71 48 45, Fax 037/71 48 46

ZL